

Maria Antonia, o il Trionfo delle Donne

KONZERT-PROGRAMM

Werke von Maria Antonia Walpurgis von Bayern (1724-1780), mit ihrer "Sei Arie" für Sopran und Streicher und einer Bearbeitung des Marsches aus ihrer Oper "Talestri, Regina delle Amazzoni"



thaleia.ensemble@gmail.com



www.thaleiaensemble.com



[@thaleia.ensemble](https://www.instagram.com/thaleia.ensemble)

Thaleia ist eine historisch informierte Musikgruppe, die sich auf die Figur der Frau in der Barockzeit konzentriert. Die künstlerische Leitung haben die Cellistin Ángela Lobato del Castillo und die Sopranistin Laura Martínez Boj.



**MARIA
ANTONIA, O
IL TRIONFO
DELLE
DONNE**

PROGRAMMA

Maria Antonia Walpurgis von Bayern (1724–1780)

Sei Arie

“Prendi l’ultimo addio”

“Perfido mi tradisti”

“Quanto è felice”

Marcia nell’Opera Talestri (Bearb. Ángela Lobato)

“Perdei l’amato bene”

“Non parlarmi più d’amore”

“Barbaro dispietato”

Die *Sei Arie* für Sopran, Streicher und Continuo, die wir im April 2022 in einem Konzert in der Kapelle des königlichen Palastes in Madrid in der Neuzeit uraufführen konnten, entstanden in den frühen Jahren der bayerischen Prinzessin in Dresden. In wunderschönen Manuskriptbänden aufbewahrt, sind sie ein exquisites Beispiel für ihr Schaffen im kleinen Format, mit origineller Poesie, einer Vokalmusik von großer Bravour, Sensibilität und Wissen, die die Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme und der begleitenden Instrumente erkundet.

Der Marsch aus ihrer Oper „Talestri, regina delle Amazzoni“, aus Akt I, Szene VII, war zu seiner Zeit ein bekanntes Werk und ist sowohl in Sammlungen von Orchesterwerken enthalten, die von Zeitgenossen veröffentlicht wurden, als auch in Manuskripten der damaligen Zeit für Tasteninstrumente bearbeitet. Das Arrangement für das hier vorgestellte Programm passt das ursprünglich für ein komplettes barockes Opernorchester mit Flöten, Oboen und Hörnern geschriebene Stück für unsere Streicher- und Continuoebesetzung an.

DIE KOMPONISTIN



Maria Antonia Walpurgis Sinforosa (1724-1780), Prinzessin von Bayern und Kurfürstin von Sachsen, war eine außergewöhnliche Frau: Sängerin, Cembalistin, Komponistin, Librettistin, Malerin, Kunstmäzenin, Mitglied der einflussreichen *Accademia dell'Arcadia*, Unternehmerin und Staatsfrau, sie prägte die kulturelle Welt ihrer Zeit.

Geboren auf Schloss Nymphenburg in München, wuchs sie in einer anregenden Atmosphäre auf: Sie wurde in den verschiedenen Künsten ausgebildet und setzte nach ihrer Heirat mit dem kursächsischen Thronfolger Friedrich Christian im Jahr 1747 ihre musikalische Ausbildung bei Nicola Porpora und Johann Adolph Hasse im wohlhabenden Dresden fort. Durchdrungen vom musikalischen Stil der *opera seria* ihrer Meister und in ihrem literarischen Schaffen von den Arkadiern beeinflusst, wurden ihre Texte von ihr und ihren Hofmusikern vertont.

Als Komponistin und Librettistin unterschrieb Maria Antonia unter ihrem Accademia-Pseudonym: Ermelinda Talea Pastorella Arcade, kurz E.T.P.A. Zwei ihrer Opern sind erhalten: "Talestri, Regina delle Amazzoni" und das Hirtendrama "Il Trionfo della Fedeltà", in dem sie auch die Titelrolle sang. Talestri, eine damals sehr geschätzte Oper, deren Libretto von ihrem Lehrer Ferrandini wiederverwendet wurde, war das bekannteste Werk der Komponistin. Teile davon, wie die Ouvertüre oder der im Programm enthaltene Marsch, wurden in Sammlungen von Orchesterwerken veröffentlicht, die von Zeitgenossen herausgegeben wurden, mit ihrem edlen Titel oder ihrem arkadischen Pseudonym inmitten von Werken, die - wenig überraschend - von ansonsten ausschließlich männlichen Komponisten stammen.

Thaleia möchte das Werk dieser außergewöhnlichen Frau beleuchten, deren aufregendes Leben und kreativer Elan sich in einem einzigartigen historischen Moment entfaltete, und eine weibliche Perspektive auf die Musikwelt aufzeigen, die in unseren Geschichtsbüchern und Konzertprogrammen so wenig zu finden ist.

MUSIKALISCHES TEAM

Laura Martínez Boj - Soprano, Leitung

Ángela Lobato del Castillo - Barockvioloncello , Leitung

Marta Ramírez - Barockvioline

Regina Yugovich - Barockvioline

Natalia Duarte - Barockbratsche

Sara Águeda - Barockharfe

Belisana Ruiz - Theorbe

Rocío Hernández - Cembalo

